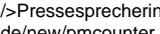




Dach und Mauerwerk werden saniert

Dach und Mauerwerk werden saniert
Dank der Lotterie GlücksSpirale fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Gomaringen einen Fördervertrag über 50.000 Euro für die Dachsanierung der evangelischen Kirche in Gomaringen überbringt Dr. Gerold Jaeger, Ortskurator Tübingen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), dank der Lotterie GlücksSpirale, deren Destinatär die Stiftung seit 1991 ist, am 28. Mai 2013 um 14.00 Uhr vor Ort in Anwesenheit von Marion Caspers-Merk, Geschäftsführerin von Lotto Baden-Württemberg, an Kirchenpflegerin Inge Kern. Neben der DSD beteiligen sich an der Baumaßnahme auch das Land und die Landeskirche mit einer größeren Summe.
Die evangelische Kirche von Gomaringen ist ein klassizistischer Putzbau, den Johann Georg Rupp 1839/1840 errichtete. Den kubischen Ostturm deckt ein Pyramidendach. Den rechteckigen Saal belichten Rundbogenfenster. Der Innenraum wurde 1960 von Manfred Wizgall umgestaltet. Trotz der letzten Außensanierungen von 1989 sind weiterhin größere Schäden zu beheben. Starke Risse im Mauerwerk, die Absturzgefahr des Westgiebels, zudem Feuchtigkeit und Anobienbefall in den Dachkonstruktionen von Turm und Schiff gefährden die Kirche im Bestand. Zur Beseitigung dieser Schäden werden nun zunächst das Dach und das Mauerwerk saniert.
Die Gomaringer Kirche gehört somit zu den über 230 Projekten, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Baden-Württemberg fördern konnte.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage